

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Hunde-,_Katzen-_und_MarderStopp_H210441_776041

Druckdatum: 10.01.2011

Seite 1 von 6

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens**Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs**

Hunde-,_Katzen-_und_MarderStopp_H210441_776041

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Zum Fernhalten von Hunden, Katzen und Mardern.

Bezeichnung des Unternehmens

Firmenname: HOTREGA GmbH
Straße: Lorenz-Weber-Str. 2
Ort: D-36364 Bad Salzschlirf
Telefon: +49 (0)6648/9529-0 Telefax: +49 (0)6648/9529-900
E-Mail: info@hotrega.de
Ansprechpartner: Jürgen Seil Telefon: +49 (0)6648/9529-933
E-Mail: juergen.seil@hotrega.de
Internet: www.hotrega.de
Notrufnummer: Giftnotruf Berlin: +49 (0)30/30686790

2. Mögliche Gefahren**Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Reizend
R-Sätze:
Entzündlich.
Reizt die Augen.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung (Gemisch)**

Alkoholische, wässrige Wirkstofflösung.

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
200-661-7	67-63-0	Propan-2-ol (vgl. Isopropylalkohol, 2-Propanol)	35 - 40 %	F, Xi R11-36-67
	112-12-9	Methylnonylketon	1 - 5 %	Xi R36

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise**

Kontaminierte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser und Seife waschen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

Hunde-,_Katzen-_und_MarderStopp_H210441_776041

Druckdatum: 10.01.2011

Seite 2 von 6

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser. Mund- und Rachenraum mit Wasser ausspülen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt

Siehe Punkt 3.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, alkoholresistenter Schaum, CO₂, Löschpulver.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

7. Handhabung und Lagerung**Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe sind schwerer als Luft, sie können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Lagerung**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Material, sauerstoffreich, brandfördernd. Selbstentzündliche Stoffe.

Lagerklasse nach VCI:

3C

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Hunde-,_Katzen-_und_MarderStopp_H210441_776041

Druckdatum: 10.01.2011

Seite 3 von 6

Expositionsgrenzwerte
Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m ³	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
67-63-0	2-Propanol	Aceton	50 mg/l	B	b

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition
Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augenschutz

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften
Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	hellgelb
Geruch:	charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert (bei 20 °C):	9,5	Prüfnorm
Zustandsänderungen		
Siedepunkt:	90 °C	
Flammpunkt:	23 °C	
Untere Explosionsgrenze:	2 Vol.-%	
Obere Explosionsgrenze:	12 Vol.-%	
Dichte (bei 20 °C):	0,93 g/cm ³	

10. Stabilität und Reaktivität
Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.

Zusätzliche Hinweise

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Toxikologische Angaben

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Hunde-,_Katzen-_und_MarderStopp_H210441_776041

Druckdatum: 10.01.2011

Seite 4 von 6

Toxikologische Prüfungen**Akute Toxizität**

LD50 (Oral/ Ratte): 4570 mg/kg- 2-Propanol; 5000 mg/kg- Methylnonylketon.

Ätzende und reizende Wirkungen

Reizt die Augen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

Erfahrungen aus der Praxis**Einstufungsrelevante Beobachtungen**

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unserer Erfahrung und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. Umweltbezogene Angaben**Weitere Hinweise**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

13. Hinweise zur Entsorgung**Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt

070499 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden; Abfälle a. n. g.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wasser (mit Reinigungsmittel). Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

14. Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

UN-Nummer: 1987

ADR/RID-Klasse: 3

Klassifizierungscode: F1

Warntafel

Gefahr-Nummer: 30

Gefahrzettel: 3



ADR/RID-Verpackungsgruppe: III

Begrenzte Menge (LQ): LQ7

Tunnelbeschränkungscode: D/E

Bezeichnung des Gutes

ALKOHOLE, N.A.G.

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Sondervorschriften: 601

Hunde-,_Katzen-_und_MarderStopp_H210441_776041

Druckdatum: 10.01.2011

Seite 5 von 6

Freigestellte Menge: E2
Beförderungskategorie: 2
Sondervorschriften: 274 601
Freigestellte Menge: E1
Beförderungskategorie: 3

Binnenschifftransport

UN-Nummer: 1987
ADNR-Klasse: 3
Klassifizierungscode: F1
Gefahrzettel: 3



Verpackungsgruppe: III
Begrenzte Menge (LQ): LQ7

Bezeichnung des Gutes

ALKOHOLE, N.A.G.

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Sondervorschriften: 601
Freigestellte Menge: E2
Sondervorschriften: 274 601
Freigestellte Menge: E1

Seeschifftransport

UN-Nummer: 1987
IMDG-Klasse: 3
Gefahrzettel: 3



IMDG-Verpackungsgruppe: III
EmS: F-E, S-D
Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Bezeichnung des Gutes

ALKOHOLE, N.A.G.

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Sondervorschriften: -
Freigestellte Menge: E2
Sondervorschriften: 223, 274
Freigestellte Menge: E1

15. Rechtsvorschriften**Kennzeichnung**

Gefahrensymbole: Xi - Reizend

Hunde-,_Katzen-_und_MarderStopp_H210441_776041

Druckdatum: 10.01.2011

Seite 6 von 6



Xi - Reizend

R-Sätze

- 10 Entzündlich.
- 36 Reizt die Augen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

- 02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 16 Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.
- 23 Aerosol nicht einatmen.
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Biozid Registriernummer: N-43078

Hinweis zur Kennzeichnung

Wirkstoff: 2g pro 100g Methylnonylketon, gebrauchsfertige Lösung. Repellent. Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

16. Sonstige Angaben**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

- 10 Entzündlich.
- 11 Leichtentzündlich.
- 36 Reizt die Augen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)